

DOWNLOAD



Ingrid Jäger-Gutjahr, Sabine Gutjahr

Bitten, helfen, Komplimente machen

Eine Trainingseinheit für höfliches Benehmen im Schulalltag

Downloadauszug aus dem Originaltitel:



Hast du heute schon etwas Nettes gesagt?

Bei einem Gespräch ist es nicht nur wichtig, an die bereits besprochenen Dinge zu denken, sondern es kommt auch darauf an, dem anderen Menschen ab und zu ein paar nette Dinge zu sagen, über die er sich freuen kann.

Kathrin gibt euch ein paar Beispiele:

- „Ich freue mich, dass ich dich sehe!“
- „Ich finde es schön, dass ich dich treffe!“
- „Ich finde, du bist sehr nett!“
- „Ich finde, du hast das sehr gut gemacht!“
- „Es ist toll, dass du so gut malen kannst!“
- „Ich finde es klasse, dass du die Aufgabe so gut erklären kannst!“



Findet ihr weitere Beispiele?

Wie fühlst du dich, wenn du von jemandem gelobt wirst, oder wenn jemand etwas Nettes zu dir sagt?



Helfen und bitten – aber wie?

Sicher kennt ihr das:

Oft gibt es Situationen, in denen andere eure Hilfe benötigen.

Sonja: „Am besten, man überlegt, über welche Hilfe man in dieser Situation selbst froh wäre und genau diese Form der Hilfe bietet man dann dem anderen an.“



Spielt die folgenden Situationen in der Klasse durch.



„Es ist nicht schlimm, dass du ... vergessen hast. Hier, ich leihe es dir gern!“

„Jetzt ist dir alles runtergefallen. Warte, ich helfe dir beim Aufsammeln.“

„Du kannst von mir gern ein neues Blatt Papier haben, wenn du keinen Block dabei hast.“

„Komm, ich halte dir die Türe auf, du bist so schwer bepackt!“

„Hast du Schnupfen? Hier hast du ein Papiertaschentuch.“

„Hast du dein Pausenbrot vergessen? Möchtest du ein Stück von meinem haben?“



Helfen und bitten – aber wie?

Linus: „Nicht jedem fällt gleich ein, wie er dem anderen helfen kann. Dann muss derjenige, der Hilfe benötigt, den anderen einfach selbst um Hilfe bitten – ohne dass er sich dabei geniert. Auch das kann man üben!“



Spielt folgende Situationen in der Klasse durch. Besprecht anschließend, wie das Verhalten der Spieler auf euch gewirkt hat.



Du hast nicht mitbekommen, welche Hausaufgaben der Lehrer euch gerade aufgegeben hat. Frage noch einmal nach: „Entschuldigung, ich habe eben nicht richtig zugehört. Kannst du mir noch mal sagen, was...?“

Frage einen Mitschüler, ob er dir ein Lineal ausleihen kann. Du hast deines zuhause vergessen. Erkläre die Situation und frage freundlich um Hilfe, bedanke dich und schaue der anderen Person dabei in die Augen.

„Mir ist schlecht. Kannst du mir helfen und dem Lehrer Bescheid sagen? Ich glaube, ich muss mich gleich übergeben ...“

„Ich habe meine Sportschuhe vergessen. Kannst du mir einen Rat geben, wie ich mich verhalten soll?“ Bedanke dich für die Hilfe.

„Ich habe meine Brille verloren und sehe nicht gut ohne sie. Kannst du mir beim Suchen helfen?“

Überlege und beantworte folgende Fragen:

Wie schwer fällt es dir, ...	sehr schwer	es geht so	gar nicht schwer
andere Personen um Hilfe zu bitten?			
dich bei anderen zu bedanken?			
den anderen Personen in die Augen zu schauen?			

Was solltest du deshalb noch trainieren?

Etwas Ausgeliehenes höflich zurückfordern

Vielleicht hast du schon einmal einem Mitschüler etwas ausgeliehen und nicht mehr zurückbekommen. Auf den anderen zuzugehen und den ausgeliehenen Gegenstand zurückzufordern, war dir dabei sehr unangenehm. Das sollte dir aber nicht peinlich sein, sondern nur demjenigen, der etwas von dir ausgeliehen und vergessen hat, es dir zurückzugeben.

Justin: „Je öfter man solche Situationen trainiert hat, desto sicherer fühlt man sich und hat kein Problem damit, sich freundlich, aber bestimmt zu verhalten.“



Spielt die folgenden Situationen durch.

Wie wirken die einzelnen Lösungsmöglichkeiten auf euch?

Du hast ... ein Buch geliehen und es nicht zurückbekommen.

Lösung A: „Hey, Ich finde das sowas von blöd, rück sofort mein Buch raus, sonst ...!“

Lösung B: „Grüß dich, ... Sicher hast du nicht mehr daran gedacht, dass du dir ein Buch von mir ausgeliehen hast. Ich brauche es aber dringend. Gib mir das Buch bitte noch heute zurück!“

Lösung C: „Du, ... Ich bin ziemlich sauer, du hast mein Buch immer noch nicht zurückgegeben. Ich brauche es noch heute zurück, sonst muss ich mich an ... (Eltern/Lehrer) wenden.“

Lösung D: „Du, ... , offensichtlich hast du mein Buch vergessen. Ich brauche es noch heute. Bitte hol es von zu Hause und bring es bis ... Uhr zu mir nach Hause.“

Für welche Lösung hast du dich entschieden?

- A B C D

Welche Gründe hattest du dafür?

Sollte sich derjenige, der vergessen hat etwas zurückzugeben, entschuldigen?

- Ja – mit diesen Worten: _____

- Nein, weil _____

Diskutiert eure Meinungen.